



## Pressemitteilung

---

23. Juli 2010

### **Dr. Bernd Wegener zum Aufsichtsratsvorsitzenden der co.don<sup>®</sup> AG gewählt**

**Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie (BPI) gestaltet die Zukunft des biopharmazeutischen Unternehmens mit**

**Teltow.** Wie bereits zur Jahreshauptversammlung am 18. Juni 2010 verkündet, wurde der Aufsichtsrat der co.don<sup>®</sup> AG durch gerichtliche Bestellung von zwei neuen Mitgliedern, Dr. Bernd Wegener und Professor Barbara Sickmüller, verstärkt. In der konstituierenden Aufsichtsratssitzung wurde Dr. Bernd Wegener zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt sowie Thommy Stählin als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates bestätigt. Dr. Wegener (63) ist Gründer und ehemaliger Vorstandsvorsitzender der B.R.AH.M.S. AG, einem führenden Produzenten für pharmazeutische Diagnostika. Seit 2000 ist er Vorsitzender des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie. Im Juni 2010 hatte sich Dr. Bernd Wegener mit 25,0 Prozent an der co.don<sup>®</sup> AG beteiligt.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass Prof. Barbara Sickmüller und Dr. Bernd Wegener unseren Aufsichtsrat verstärken. Durch ihre besondere pharmazeutische und unternehmerische Fachkompetenz sind sie ein Gewinn für die co.don<sup>®</sup> AG“, so Dr. Andreas Baltrusch, Vorstandsvorsitzender der co.don<sup>®</sup> AG.

Die co.don<sup>®</sup> AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen und auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb humaner zellbasierter Therapeutika für die Orthopädie und Neurochirurgie spezialisiert. Bereits 1997 erhielten die Brandenburger als erstes Unternehmen in Europa die Herstellungserlaubnis für körpereigene Gelenkknorpelzelltransplantate und entwickeln seitdem innovative Technologien, die es ermöglichen, Zellen außerhalb des Körpers zu kultivieren und daraus Gewebe zu züchten („Tissue Engineering“). Auf dem Gebiet der Herstellung körpereigener (autologer) Gelenkknorpelzelltransplantate und Bandscheibenzellen ist co.don<sup>®</sup> eines der führenden Unternehmen in Europa. Durch die Transplantation körpereigener Zellen lassen sich beispielsweise beschädigte oder stark abgenutzte Knorpel im Knie- und Bandscheibenbereich

ersetzen, eine für den Patienten schonende, aber in der Schmerzbekämpfung effiziente Behandlungsmethode, die weltweit immer häufiger zur Anwendung kommt. Im Bereich der Herstellung autologer Bandscheibenzelltransplantate agiert das Unternehmen bisher ohne direkte Mitbewerber.

Über die co.don<sup>®</sup> AG:

*Das Unternehmen mit Sitz im brandenburgischen Teltow wurde 1993 gegründet. Seit 2001 ist das biopharmazeutische Unternehmen an der Frankfurter Börse gelistet.*

*Mit Hilfe des Tissue Engineering – der Kultivierung und Züchtung von körpereigenen Gewebezellen – entwickelt die co.don<sup>®</sup> AG neuartige Produkte und Therapiekonzepte für den orthopädischen und neurochirurgischen Markt. Die zellbasierten, biologischen Arzneimittel (körpereigene Zelltransplantate für Gelenkknorpel sowie für die Bandscheibe) entstehen ohne den Einsatz von Antibiotika, Wachstumsfaktoren und Gentechnik. Vorstand der co.don<sup>®</sup> AG sind Dr. Andreas Baltrusch (CEO) und Frau Vilma Siodla (COO).*

Weitere Informationen auch unter: [www.codon.de](http://www.codon.de)

**Pressekontakt:**

BrunoMedia Communication GmbH

Gerd J. Gauger

Bonner Straße 328

50968 Köln

Tel: 0221-348 038 10

Fax: 0221-348 038 41

Email: [codon@brunomedia.de](mailto:codon@brunomedia.de)

Web: [www.brunomedia.de](http://www.brunomedia.de)